

Wenn der Franke steigt...

Die Franke ist es: Die Stimme der Franke ist die Stimme des Volkes. Daher klammert sich...

Wann steigt der Franke...

Wann steigt der Franke? Wann er in einem Reichthum von 200 Millionen...

Die Fremdenindustrie...

Die Fremdenindustrie hat auf der Welt den Namen der Fremdenindustrie...

Die Fremdenindustrie hat auf der Welt den Namen der Fremdenindustrie...

Die Fremdenindustrie hat auf der Welt den Namen der Fremdenindustrie...

Die Fremdenindustrie hat auf der Welt den Namen der Fremdenindustrie...

nachher von seinem Imperator ausbeachtet wurde, ergriffen sich ein Schandbalden. Der Zeitgenosse...

Die Zeitungen legten Herrn Vincenz Kriegerliche Worte in den Mund. Man hat nicht nur...

Belglands Jahrbuchfeier.

Aus Anlaß der Jahrbuchfeier seiner Gründung hat das Königreich Belgien...

Der geliebte Festtag wurde mit einem Waden in den Straßen des Landes...

Der Urlaub des Reichspräsidenten.

Der Urlaub des Reichspräsidenten wurde am Sonntag den 8. August...

Der Urlaub des Reichspräsidenten wurde am Sonntag den 8. August...

Der Urlaub des Reichspräsidenten wurde am Sonntag den 8. August...

Der Urlaub des Reichspräsidenten wurde am Sonntag den 8. August...

Kleine Chronik.

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Immer in Gegenwart. Heber Elfi hat wieder einmal ein schweres Unwetter erlebt...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...

Das Mädchen erhielt die Unterrichtsliste des Schuls...



Schloß Dietmarszell in Bayern, der Urlaubsort des Reichspräsidenten.

Vom Stockholmer Physiologen-Kongress.

Einweiser. Auf dem Internationalen Physiologenkongress...

Einweiser. Auf dem Internationalen Physiologenkongress...

Einweiser. Auf dem Internationalen Physiologenkongress...

Einweiser. Auf dem Internationalen Physiologenkongress...

Einweiser. Auf dem Internationalen Physiologenkongress...

Voraussetzliches Wetter am 11. August.

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Ueber Mitteleuropa ist ein abgeschwächtes Hochdruckgebiet...

Eine glückliche Reise

Es war eine glückliche Reise. Die amerikanische...

Es war eine glückliche Reise. Die amerikanische...

Es war eine glückliche Reise. Die amerikanische...

Es war eine glückliche Reise. Die amerikanische...

Es war eine glückliche Reise. Die amerikanische...

Es war eine glückliche Reise. Die amerikanische...

Es war eine glückliche Reise. Die amerikanische...



Stadt-Zeitung

Halle, den 9. August 1926.

Großes Wandern.

So oft es Petrus nur läßt, leben Tausende von jungen und alten Wanderrern...

Man ist es allerdings im Sommer, bei Sonnenhitze und klarem Himmel...

Man ist es allerdings im Sommer, bei Sonnenhitze und klarem Himmel...

Zerknirschendwindel.

In Mecklenburg wurde kürzlich ein aus dem Judentum bekehrter Strafling...

100 Jahre Hospital St. Gertrud et Antoni.

Am 10. August kann das Hospital St. Gertrud et Antoni an seinem 100jährigen Bestehen...

Der Arbeitsverdienst der Ehefrau.

Der verlässig rechtlich über den Arbeitsverdienst der Ehefrau...

Die Auszahlung der Zulagen für Kriegsheimkehrer erfolgt für den Monat August...

R-3 am Sonnabend, dem 14. August, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr vormittags...

Die Angelegenheit der Verlegungsbücher bei den preußischen Justizbehörden...

Die Angelegenheit der Verlegungsbücher bei den preußischen Justizbehörden...

Verkehrs-Zeitung.

Die Angelegenheit der Verlegungsbücher bei den preußischen Justizbehörden...

Verkehrs-Zeitung.

Die Angelegenheit der Verlegungsbücher bei den preußischen Justizbehörden...

Verkehrs-Zeitung.

Die Angelegenheit der Verlegungsbücher bei den preußischen Justizbehörden...

Der Zug nach der Stadt.

Die Verhinderung der Provinz Sachsen. — 53 Proz. der Einwohner in den Städten...

Mancherorts ist in der Bevölkerung der Berliner Provinz Sachsen...

Die Verhinderung der Provinz Sachsen. — 53 Proz. der Einwohner in den Städten...

Die Verhinderung der Provinz Sachsen. — 53 Proz. der Einwohner in den Städten...

Die Verhinderung der Provinz Sachsen. — 53 Proz. der Einwohner in den Städten...

Aus der Umgebung.

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Ammerborn, 10. Aug. (Doppelblättern). Wegen eines schlechten Wetterzustandes...

Table with 4 columns: Location, 1871, 1900, 1925. Includes Magdeburg, Halle, Erfurt, Nordhausen.

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Die Zusammenfassung in den größeren Städten vor...

Devilen und Effekten.

Am 20. September war die Borsenstimmung bei den Wertpapieren für den heutigen Tag...

Table with columns: (Name), (Wert), (Veränderung), (Name), (Wert), (Veränderung). Lists various stocks and their prices.

Berliner Börse von heute.

Die Geldverhältnisse sind die Ursache für den letzten Zeitungsbericht über die unzureichende Deckung eines Reichsanleihen...

Leipziger Börse von heute.

Table with columns: (Name), (Wert), (Veränderung), (Name), (Wert), (Veränderung). Lists Leipzig market data.

Sächsische Börse.

Die Haltung der heutigen sächsischen Börse war im allgemeinen wenig verändert. Die Kursbewegungen...

Wirtschaft und Luftverkehr.

Die Geschichte der Aviation ist am größten Teil die Geschichte des Verkehrs, der als Faktor des Wirtschaftswachstums...

Die Luftverkehrsgesellschaft ist am größten Teil die Geschichte des Verkehrs, der als Faktor des Wirtschaftswachstums...

Unterhalt des allgemeinen wirtschaftlichen Bedeutung...

Table with columns: (Name), (Wert), (Veränderung), (Name), (Wert), (Veränderung). Lists various market data.

Zuckerfabrik Glauzig A.G. Die auf Anfrage aus Anlaß der Erneuerung...

Wansfeld A.G. - Hirsch Kupfer. Die Gerichte von einem neuen Zusammenstoß...

Waren-Märkte.

Der Berliner Rohwollmarkt vom 10. August. Die Wollmarktstimmung war heute...

Table with columns: (Name), (Wert), (Veränderung), (Name), (Wert), (Veränderung). Lists commodity prices.

Warentransportation von heute. Die Luftverkehrsleistungen...

Table with columns: (Name), (Wert), (Veränderung), (Name), (Wert), (Veränderung). Lists transportation data.

Wichtiges. Der Reichspräsident-Ratungsausschuss am 10. August 1926...

Table with columns: (Name), (Wert), (Veränderung), (Name), (Wert), (Veränderung). Lists various market data.

Wasserläufe. Die Wasserläufe sind heute...

Table with columns: (Name), (Wert), (Veränderung), (Name), (Wert), (Veränderung). Lists waterway data.

Aus dem Geschäftsverehr. Der Reichspräsident der Reichsbank...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Die Quecke der Wirtschaftsmittler. Die Wirtschaftsmittler...

Necetin Ein Vermögen ersparen Sie mit der Zeit, Necetin

wenn Sie Ihre alte Kleidung mit Necetin immer wieder wie neu machen, begehrteste Anerkennungen über das Präparat laufen dauernd völlig unaufgefordert bei uns ein.

Herr J. A. in Herrensroth schreibt: „Ich kann Ihnen die Versicherung geben, dass Ihr Kleiderreinigungsmittel ausgezeichnet ist, da ich es selber an einem alten Anzug probiert habe und ihn ganz gestrot wieder für Sonntags anziehen könnte.“

Machen auch Sie sich Necetin zunutze! Kaufen Sie sich heute in der nächsten Drogerie eine Schachtel Necetin-Pulver für 75 Pf. Für diesen geringen Betrag reinigen Sie im eigenen Haushalt mühelos abgetragene Anzüge, Kostüme, Hüte, Teppiche, Polstermöbel usw. wie neu! Mit Necetin wird einfach durchgerüstet! Abgetragener Glanz, Schmutz und Flecken verschwinden, die Stoffe werden mit neuer Appretur versehen, die Farben aufgefrischt. - Deutsches Reichspatent! Hunderttausendfach erprobt!

In Drogerien etc. 75 Pf. Necetin-Gesellschaft Leipzig, Petersstrasse 33 In Drogerien etc. 75 Pf.

Macht alle Kleider neu! Beschäftigt Glanz, Schmutz u. Geruch! Gibt neue Appretur-Desinfizier! Für Kleider, Hüte, Teppiche u. Polstermöbel! Garantiert unschädlich!

Berliner Börse

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Stärke in Reichsmarknoten

Einheits-Rufe von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including various stock prices and exchange rates.

Hämorrhoidenkrank im Sommer.

Jeber Hämorrhoidenkrankheit wird, daß im Sommer, wenn es heiß wird, sich die unangenehmen Erscheinungen dieser Erkrankung besonders stark bemerkbar machen.

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders

Sendung am 10. August, 10 Uhr: Zeitungsbesprechungen: Welt- und Sommerzeitung, am 11. August: Zeitungsbesprechungen: Welt- und Sommerzeitung, am 12. August: Zeitungsbesprechungen: Welt- und Sommerzeitung.

Plattfuß-Einlagen

Plattfuß-Einlagen sind einlebenslang. Sie sind einlebenslang. Sie sind einlebenslang. Sie sind einlebenslang. Sie sind einlebenslang. Sie sind einlebenslang.

Achtung!

Wollen Sie nicht übermüdet werden, so überlassen Sie Ihre Arbeit der Weichheit der Korsettbinde. Sie ist einlebenslang. Sie ist einlebenslang. Sie ist einlebenslang.

Schreibmaschinen - Arbeiten

Schreibmaschinen - Arbeiten. Die neue Schreibeinheit ist einlebenslang. Sie ist einlebenslang. Sie ist einlebenslang. Sie ist einlebenslang. Sie ist einlebenslang.

Large advertisement for BATSCHARI CIGARETTENFABRIK A.G. featuring the text 'Aelteste Erfahrungen', 'Moderne Organisation', and 'Dieser Verbindung ist es zu verdanken, daß unsere Marken sich den Namen erster Qualitätserzeugnisse erobert haben.' Includes a large graphic of a cigarette pack.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige
Heute vormittag 10 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere treuere Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante Anna Ackermann geb. Kappel im bald vollendeten 61. Lebensjahre.

Martha Wagner
Am Sonntagabend 9 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Krankheitsleiden unsere hochverehrte Tochter, liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine Martha Wagner im 37. Lebensjahre.

Gustav Wagner und Frau Anna geb. Penschel
Am Sonntagabend 9 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Krankheitsleiden unsere hochverehrte Tochter, liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine Gustav Wagner und Frau Anna geb. Penschel im 37. Lebensjahre.

Ww. Bertha Hillus geb. Seucherd
Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir Ihnen allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihren Sorg so reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank.

Minna Körner geb. Hüser
W. Körner und Kinder
Frau Minna Schreck geb. Gärtner

Frau Minna Schreck geb. Gärtner
Die trauernden Hinterbliebenen.

Amalie Hedler geb. Hees
Die trauernden Hinterbliebenen.

Paul Senf
Die trauernden Hinterbliebenen.

Paul Senf
Die trauernden Hinterbliebenen.

Schroth Kuren
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank
Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergesslichen Mannes, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Landarbeiters Heinrich Arras

Richard Otto Koffenhahn
Die trauernden Hinterbliebenen.

Anna Knoch geb. Schöndorf
Die trauernden Hinterbliebenen.

Johann Zech und Frau
Die trauernden Hinterbliebenen.

Paul Becker und Frau.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dr. med. Voelckler
Facharzt für Chirurgie und Orthopädie

Dr. C. Hermann Bucholz
Facharzt für orthopädische Chirurgie

Schicke Damenkleider
Kostüme, Knaben-Anzüge

Jedes Bett
Unsere Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine

Kress & Co., Halle
Pflanzhöhe 4. // Tel. 3432.

Dr. Dralles Birkenwasser
sammelt in übertragendem Sinne wie in einem Spiegel das Wesen unserer Zeit, ist ein Stück Ausdruckskultur. Sport, Körperpflege, Schönheitskult beherrschen den Tag.

Alpaka-Essbestecke
Neubau Gustav-Herzbergstraße
Blumenthalsir. 24
3 Meublen
Juweller Tittel

Geschäftliche Empfehlungen - Anzeigen
haben glänzenden Erfolg
in der größten und bedeutendsten Tageszeitung von Halle und Umgebung: in den halbtägigen Nachrichten

Familien-Angelegenheiten
Suchen Sie ein möbliertes Zimmer
Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Jch schmecke gut mache satt und bin nicht teuer
Sechs Teiler feiner Suppe in den Sorten: Erbsen, Erbsen mit Speck, Erbsen mit Reis, Blumenkohl, Spargel, Grünkern, Tomaten, Pilz, Cichorienwurzel, Kürbis, Tomaten, erbeigeh, nur 20 Min. in Wasser gekocht, ohne alle Zutaten, denn diese vereinige ich alle in mir. Jeder Kaufmann hat mich.

Knorr Suppen in Wurstform
Miet-Gesuche
Ot. Zimmer

1 leeres oder möbliertes Zimmer
2 Zimmer mit 2 Betten

Wohnungstausch
2 bis 3 Büro-Räume

2-3 Zimmer
Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Luftige Zimmern
Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Thuringer, Thüringerstr. 24
Warum fremde Bananen?

Wir bitten die inserierenden Firmen
die inserierenden Firmen dringend, den Stellen-suchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften zurückzusenden!

Gediegene Möbel
Stets günstige Preise
Paul Danneberg
Geiststr. 69-70. Geogr. 1888.

Bon keinem Wertpreisen verlor!

Erhaltung aus dem Englischen von Dr. H. R. ...

Madras ver... Der Diener entfernte sich...

„Dieser gelangt also mit seinen Drohungen Ernst zu machen“...

Der Tag neigte sich seinem Ende zu...

Beaumont benötigte als Schlafmädchen den gleichen Mann...

Beaumont benötigte als Schlafmädchen den gleichen Mann...

Beaumont benötigte als Schlafmädchen den gleichen Mann...

Beaumont benötigte als Schlafmädchen den gleichen Mann...

Dann entließ er sich und suchte das Bett auf...

6. Der neugierige General.

Im Kuratils ausgetretenen Empfangsalon des Generals...

Im Kuratils ausgetretenen Empfangsalon des Generals...

Im Kuratils ausgetretenen Empfangsalon des Generals...

Die schon von Kindesbeinen an kannte, die Mitteilung...

„Ich habe“, sagte sie, „meinen Verlobten fünf Minuten nach dem ersten Aufbruch...“

„In der Tat war Eublie eine kleine Despotin, die über einen scharfen Verstand verfügte...“

Eublie war doch die Beste jenes Mannes, die Beaumont während der Heirat kennen gelernt und...

Eublie war doch die Beste jenes Mannes, die Beaumont während der Heirat kennen gelernt und...

Eublie war doch die Beste jenes Mannes, die Beaumont während der Heirat kennen gelernt und...

am sehr geneigt benommen. Ein Mann, der seine Jugendfreunde so tief in Verzweiflung hat, ist gewiß...

„Beacht' stummte ihr Lächeln bei.“

„Was ich hätte tun sollen, geschähe aber unehrenhafter...“

„Ein Diener, der den Salon betrat, meldete dem Besuche Mrs. Lalmage Galtant.“

„Eine Ihrer Landsleute! Sind Sie mit ihr bei dem...“

„Ich, auch der Name ist mir nicht bekannt“, erwiderte Beaumont...

„Eine Ihrer Landsleute! Sind Sie mit ihr bei dem...“

„Ich, auch der Name ist mir nicht bekannt“, erwiderte Beaumont...

„Ich, auch der Name ist mir nicht bekannt“, erwiderte Beaumont...

4711 Portugal Zu den Lebensgewohnheiten des Herrn. zählt eine regelmäßige und sorgfältige Haarpflege mit '4711' Portugal...

Kredenz, Briefmarken, Anzüge, Tiermarkt. noch 1000 Stück... Briefmarken... Anzüge... Tiermarkt...

Während der Arbeit sind Wrigley P.K.-Kau-Bonbons von hervorragender Wirkung. Sie beruhigen die Nerven...

Gründstücke, Verkauft, Gärten, Hausgrundstücke, Hausgrundstücke...

Teicher, Möbel, Haus, Verkauft, Pianos, vermieta, Mob. Betteln, Pianomarkt...

Auto, Neu! Porzellan, Seriengeschirr, „Gertrud“, Kaffeegeschirre, Speisegeschirre, Fabrik, Hutschenreuther, Aparte Form mit Reliefband und Goldlinie, Billige Preise!

Neu! Porzellan, Seriengeschirr, „Gertrud“, Kaffeegeschirre, Speisegeschirre, Fabrik, Hutschenreuther, Aparte Form mit Reliefband und Goldlinie, Billige Preise!

Pferde, Kleines Pferd, Ferkel, Läufer u. Futterschweine, Offene Stellen, Rundscheifer, Sofort Geld, Beihagen, Motorrad, Sportwagen, Göttinger, Motorrad, Sportwagen, Göttinger...

W. RIGLEY KAUBONBONS, WRIGLEY AKTIEN-GESELLSCHAFT, FRANKFURT A.M., Harzer Margarine-Werke, Vertreter, zuverlässigen Chauffeur, Der letzte Versuch!

Gründstücke, Verkauft, Gärten, Hausgrundstücke, Hausgrundstücke...

Teicher, Möbel, Haus, Verkauft, Pianos, vermieta, Mob. Betteln, Pianomarkt...

Auto, Neu! Porzellan, Seriengeschirr, „Gertrud“, Kaffeegeschirre, Speisegeschirre, Fabrik, Hutschenreuther, Aparte Form mit Reliefband und Goldlinie, Billige Preise!

Neu! Porzellan, Seriengeschirr, „Gertrud“, Kaffeegeschirre, Speisegeschirre, Fabrik, Hutschenreuther, Aparte Form mit Reliefband und Goldlinie, Billige Preise!

Pferde, Kleines Pferd, Ferkel, Läufer u. Futterschweine, Offene Stellen, Rundscheifer, Sofort Geld, Beihagen, Motorrad, Sportwagen, Göttinger...

W. RIGLEY KAUBONBONS, WRIGLEY AKTIEN-GESELLSCHAFT, FRANKFURT A.M., Harzer Margarine-Werke, Vertreter, zuverlässigen Chauffeur, Der letzte Versuch!

in der Revolvergesellschaft eine führende Rolle spielen und denen alle Namen von Rang und Gewicht ge-
läufig waren, erinnerten sich nicht, je jemals gesehen
oder auch nur den Namen gehört zu haben, weshalb
sie die Themasache sehr reserviert hielten und Mrs.
Galinton mit kaltem, fast feindseligem Willen mo-
gen.

„Diese Frau ist ein glattes Vieh!“, flüsterte Sibille
zu sich: „Ich werde später erklären, warum...“
Am gleichen Abend wurde die Tür geöffnet und
ein ungeklärter Jähre alter Mann, mit schon
fast weißen Haaren und Bart, trat ein. Eine wert-
volle Aufregung schien sich Mrs. Galinton bemerkt
zu haben, als sie des Neuankommens ansichtig wurde.
Einen bringenden Besuch, den sie noch zu machen habe,
verfügend, empfahl sie sich feuchtig.

„Leider kann ich nicht länger bleiben, so gerne ich
auch mit dem General plaudern möchte, aber ich habe
noch einen anderen Besuch zu machen und werde mit-
tels ihm viel zu lange in dieser lebenswichtigen Ge-
sellschaft. Aber ich muß jetzt unbedingt gehen...“
Und sie rauschte nach einer kurzen, süßen Ver-
abschiedung, von dem Frau des Hauses begleitet, zur
Tür hinaus. Der General war eine robuste Gestalt,
der man es sofort anmerkte, mit welcher Wichtigkeit
er die Jahre frug. Dieser Einbruch wurde noch ver-
härter, wenn man den General in der ihm eigenen selb-
sthaften Weise sprechen hörte. Zeigerte er an Wieder-
kehrung des insofern Auffallendes in hohem Maße be-
teiligt, hatte er sich große Verdienste zu erwerben und
bei den Eingeborenen gefürchtet zu machen gewußt.

„Dem Zaborow“, so äußerte sich ein hoher Würden-
träger über den General, „hat es nicht nötig, erst ein
kleines Häufchen zu werden, er findet sie allein auf,
gleich einem Spürhund, wenn es gilt, die Fäden einer
Verfälschung zu entdecken...“

Der wehrloseste Rufständer, in dem er sich seit
mehreren Jahren befand, hatte seinen angestrebten,
allseitigen Zutritt nicht einzuführen vermocht.

Der General muß etwas Besonderes gesehen haben,
bevor er seine Wohnung betrat, hatte seine Gemahlin,
als sie ihm den Tee anbot und verließen sein Ge-
heißes Nienenspiel beobachtet. Zufand nahm der
General die Tasse entgegen und schien sich angelegent-
lich mit der leeren Feuerstelle im Kamin zu beschäf-
tigen. Dann wendete er sich unermittelt an die Damen,
die er der Reihe nach anblinzelte: „Wie, Sie alle sind
nicht aufgeregt?“

„Angeregt? Warum?“ fragten die Damen im
Chorus.

„Aber, der Besuch hatte um durchaus nichts Auf-
regendes zu erzählen gewußt, warf Sibille ein.
„Soor! Hat Mrs. Galinton Ihnen denn nicht er-
zählt, daß ihr Wagen auf dem Wege dorthier einen
Mann überfahren hat? Um Haarsbreite hat es ge-
reicht, und der Mann wäre eine Weile gestorben.“

„Rein, mit keiner Silbe erwähnte sie den Unfall.“

„Sehr eigentümlich! An der Tat! Gewohnt, auf
alles, was mich umgibt, ein scharfes Augenmerk zu
haben, ist ich eben, als ich, vom Klub kommend, am
Büdingenampalaste vorüberging, wie der Wagen Mrs.
Galintons einen Mann gerade im Momente überfuhr,
als er im Begriffe war, die Straße zu überqueren. Er
wurde zu Boden geschleudert, und es ist fast ein Wunder
zu nennen, daß er nicht von den Rädern überfahren wurde,
denn er konnte sich noch erheben und betrat dann einen
Barbiertalon, wachrichtlich, um seine Kleider vom
Schmutz und vom Staube reinigen zu lassen“, sagte
der General.

„Aber was ist wohl der Wagen Mrs. Galintons?“

„Oh, ich kenne ihn zu genau, als daß ich mich irren
könnte. Ueberdies hielt er vor unserer Türe, als ich
das Haus betrat und Mrs. Zaborow hier vorlief.“

„Wirklich furchtbar“, warf Mrs. Zaborow ein,
„daß sie uns davon kein Stetswörtchen erzählt.“

um so mehr, als ja nicht sie, sondern ihr Ausleger die
Schuld lag.“
„Nicht ich bin darüber sehr erstaunt“, sagte der
General.

„Was für ein herzerloses Weib!“ rief Sibille aus.
„Gott sei Dank, ich kenne sie zu wenig! Ich weiß nur,
daß Alexander von ihr mehrmals gesprochen hat, aber
in sehr unangenehmer Zone. Er kann sie auch nicht
leiden. Sie verachtet immer mit ihm zu konfessieren.“

„Ach! Ich verstehe nun das harte Urteil, das Sie
über Mrs. Galinton fällen“, meinte der General
lachend. „Wie haben wir eigentlich ihre Betrügnis-
gestalt?“

„Durch Mrs. Refskov, wenn ich mich recht ent-
fenne. Wir war sie immer unzufrieden“, erwiderte
Mrs. Zaborow auf die Frage ihres Mannes.
„Seine Verleumdung, der Herzog von Neumann!“
meinte der Diener.

„Mit gelbemmer Aufmerksamkeit sah man seinem Ge-
sicht im Salon entgegen. Keine Bemerkung machte
er, bis er die Erzählung zu beenden, während Sibille
aufgefallen war, um ihrem Vetter, der durch sein
Entgegenkommen ihr Glück begründet hatte, einen Ruf
zu den Tischen zu geben.“

„In ihrer Freude über den neuen Besucher bemerk-
ten die Damen nicht, daß der General eine Gebärde
der Ueberzeugung gemacht hatte. Es mußte ihm etwas
Besonderes am Herzog aufgefallen sein, das seine Neu-
gierde erweckte.“

Trotz der anscheinend allgemeinen Ruhe, die der
Herzog im Salon entgegen, keine Bemerkung machte
er, bis er die Erzählung zu beenden, während Sibille
aufgefallen war, um ihrem Vetter, der durch sein
Entgegenkommen ihr Glück begründet hatte, einen Ruf
zu den Tischen zu geben.
„In ihrer Freude über den neuen Besucher bemerk-
ten die Damen nicht, daß der General eine Gebärde
der Ueberzeugung gemacht hatte. Es mußte ihm etwas
Besonderes am Herzog aufgefallen sein, das seine Neu-
gierde erweckte.“

Die Spuren von Schmutz und Staub hatte die
Barbiere nur unvollständig zu entfernen
bemerkt. Der General, gewohnt, die Dinge von selbst
beranzureifen zu lassen, bißte sich, von seinen Beobach-
tungen aus nur ein Wort verstanden zu lassen. Er
wartete vielmehr, daß der Herzog von dem Unfall,
dessen Zeuge er geworden war, erzähle. Doch dieser -
schweigend darüber aus. Da kam der Zufall zu Hilfe,
Mrs. Zaborow bemerkte, daß des Herzogs Hand eine
frische, blutige Wunde aufwies.

„Sie sind verwundet, wie ich sehe. Ich werde die
Wunde sofort verbinden.“
„Es ist ja nicht von Bedeutung; ich bin vom Nabe
eines Wagens zu nahe gekommen und erlitt dabei eine
kleine, ganz bedeutungslose Hautabreibung“, ant-
wortete der Herzog von Neumann ausweichend, mit
ungehöriger Verlegenheit.

Dem General war die Verlegenheit Neumanns nicht
entgangen und mit wachsendem Erstaunen sah er,
wie der Herzog betört war, die Konversation auf die
bedenkenlose Art der Senators Cherman zu
lenken, eine Absicht, die er unglücklich erreichte. Ge-
nauer ergründete er sich unter anderem nach dem
Ursache der Reife, und wann das Eintreffen des Sena-
tors zu erwarten sei.
„Am Laufe der nächsten Woche“, warb ihm zur
Antwort.

„Ach ja, ich weiß genau, gegen Sie nicht, er käme nach
London, um sich als Mitglied politischer Zeit abzugeben.“

„Aber, Angelegenheiten politischer Natur sind
weniger, die ihn nach England führen“, erwiderte Mrs.
Cherman, „seine Aufgabe besteht vielmehr darin,
amerikanische Zehnjährige in Gold umzuwandeln und
dieselben einheimlich in der Bank von England zu depo-
sieren. Ich glaube, es handelt sich dabei um einen Ver-
trag von drei Millionen.“

(Fortsetzung folgt.)

Reise-Muster Grösse 37. Einheits-Preise dieser Reise-Muster Grösse 37. Sämtliche Modelle in schwarzem Leder 11.80. Sämtliche Modelle in braunem Leder 11.80. Sämtliche Modelle in Lackleder 11.80. Sämtl. Modelle in beige, grau, Eldechse 11.80. Friedr. Oehmsläger Nur Leipzigerstr. 3

Mehrere tüchtige Reisende. Tücht. Arbeiter und Arbeiterinnen. 2 Schlager. Allein-Vertreter. Vertreter. Mit 600 Mk. Barkapital. Zug-Verkäufer. Händl. Hausver. Kleinere Sie die Kleinen Einzelnen.

Total-Ausverkauf Tausch & Grösse. wegen Auflösung der Buch- und Kunsthandlung. Grosse Ulrichstrasse 34. Beachten Sie unsere Schaufenster.

Junges Mädchen. Verkäuferin. Hausmädchen. Stubenmädchen. Stellen-Gesuche. Welche Jazzbande.

Chauffeur Führerschein 35. Hausbesitzer. Vertrauensposten. Stellen-Gesuche. Arbeiterlames Mädchen.

Stellen-Gesuche. Arbeiterlames Mädchen. Stellen-Gesuche. Arbeiterlames Mädchen.

Vater Walther Schnaps. Unterricht. Mathematik. Englisch. Gymnasien. Farmer. Technikum Jümenau i. Thü.